

# Protokoll der MV vom 06.11.2019 im Alevitischen Kulturzentrum

Anwesend:	Ahmadiyya-Jugend	Suhail Butt
	BDAJ	Serhat Yazici, Can Atik; Dilan Güler, Caner Cantekin und restlicher Vorstand
	BDKJ	Florian Helmling, Michelle Mens
	Bund Lorién	Seta Valerius
	CVJM	Janine Bodenmüller, Hanne Griesbaum
	DGB-Jugend	Andreas Lindemann
	DIDF-Jugend	Gizem Gözuacik
	DLRG-Jugend	Marvin Scharfenberger
	DPSG	Denise Noe, Jonas Kratzer
	EJM	Lutz Wöhrle, Patrick Adam
	Ev. freik. Jugend	Norbert Kahl
	Freirel. Jugend	Jeremy Rittmann, Leonie Michaely, Elias Geiß, Yasemin Güney-Urban
	Jüd. Gemeindejugend	Elina Brustinova
	Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter
	Jugendini Friedrichsfeld	Thomas Lehr
	Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
	JUZ	Max Temmer
	KOMCIWAN	Özlem Alkan
	Kurpf. Chorjugend	Dieter Schatz
	Musl. Jugend DITIB MA	Seit Ristemoski
	NFJ	Melanie Kuhnert
	PBM	Luis Philipp, Jakob von Komorowski
	PbN	Oskar Glück
	Soli-Jugend	Juliane Mitmesser
	SJD - Die Falken	Jan-Philipp Krauß
	SKJ	Michael Holzwarth, Simon Strobel
	THW-Jugend	Berkant Olgun
Vorstand:	Esra Görür, Jan Sichau	
ASJ	Jael Becker, Simon Imhof, Götz Burkhardt	
KPM-Jugend:	Muhammed Besir, Mehmet Topkac	
GST:	Karin Heinelt, Ariane Graske, Stefan Salewski, Manfred Shita	
Gäste:	Stefanie Hess (Grüne), Katharina Funk (CDU), Chris Rihm (CDU), Nalan Erol (LiParTie),	
Entschuldigt:	Anatoli Rabinstein, Falk Weber, Enrico Starck, Gerlinde Fontana, Christian Störtz, Alina Stegmeier, Isabel Gember, Roland Weiss (ML), Franziska Brandtner (Grüne-MdB)	
Unentschuldigt:	DJB Steuben, Fatih-Jugend, JRK, Jugend von PLUS	

## TOP 1 Begrüßung und Vorstellung neuer Delegierter

Jan Sichau begrüßt die Anwesenden und verweist auf engen Zeitplan. Dilan von der Alevitischen Jugend begrüßt als Gastgeberin die Runde. Sie erwähnt das im Haus stattgefundenene Projekt „Alle an einen Tisch“. Kinderprojekte sollen gestärkt werden. Die Jugend ist in Kontakt mit den Geistlichen der Gemeinde. Seit April gibt es einen neuen

Jugendvorstand. Jan dankt für die Einladung und regt an, dass sich als neue Delegierte kurz vorstellen.

Luis und Jakob von PBM

Jael und Simon von ASJ in Käfertal,

Mehmet und Muhammed von der Kulturplattform-Jugend

Berkant von der THW-Jugend

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

## **TOP 3 Protokoll der MV vom 17.07.2019**

Zum Protokoll vom Juli gibt es keine Anmerkungen aus der Versammlung.

## **TOP 4 Berichte / Infos aus den Verbänden**

Trauermeldung: der Vorsitzende von der Jugendinitiative Friedrichsfeld ist verstorben. Eine Trauerkarte geht um. Gelegenheit, aktuelle Geschehnisse zu berichten.

Die DITIB-Moschee hat am 1. November ein Benefizessen veranstaltet. Das Geld wird nach Kenia gespendet. Die DIDF-Jugend macht am 15. Dezember ein Fußballturnier.

## **TOP 5 Ausschüsse, AKs, Projekte**

Der JPA hat sich mit der finanziellen Situation beschäftigt, wird sich mit Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit beschäftigen. Nächster Termin für den JPA ist am 9.12., um 18 Uhr.

Themen sind: Ferienpate, Antrag Mannheim Klimaneutral: dies wird JPA aufgenommen

Der Jugendbeirat hat sich neu zusammengesetzt, Seit (MJDM), Kübra (Fatih) und J.P.

(Falken) sind für den SJR im Jugendbeirat. Der Jugendbeirat positioniert sich jetzt u.a. zum Haushalt und wird bald auch Teil des Jugendhilfeausschusses sein.

Zum Bericht des Finanz- und Satzungsausschusses verweist Manfred auf die Punkte Aufnahme und Zuschusserteilung

AK gegen Rechts: beim dieses Jahr statt gefundenen Cafe Lechleiter war die Beteiligung nicht überragend. Der Vorstand hat darüber gesprochen. Die Arbeit wird zu Ruhe gelegt, weil auch die Themen breiter eine Rolle spielen. Falls Interesse besteht von Verbänden wird die Arbeit des AK gerne wieder aufgenommen.

#zeitzureden: das Projekt hatte kürzlich seine Abschlussveranstaltung. Es ging ein halbes Jahr. Es wird ein Abschlussstatement geben.

Infos aus dem Vorstand: dieser hat sich ziemlich viel mit den Forderungen von Verbänden und SJR beschäftigt. Esra Görür berichtet von der Klausur. Die strategischen Ziele des SJR wurden erweitert, viel über Doppelhaushalt gesprochen. Später gibt es ein Fotoshooting im Anschluss an die Sitzung, wo man mit Statements zu dem Thema posieren kann.

Ehrenamtsfest: bis 7.11. läuft die Anmeldefrist.

Zum Neujahrsempfang am 6.01. lässt die Geschäftsstelle eine Liste durchgeben. Es wäre schön wenn möglichst viele Verbände dabei sind.

Die nächsten Fortbildungen: 20.11. (das liebe Geld) und 26.11. (Prävention sexualisierter Gewalt) und gekonnt moderieren am 15. Dezember. Alle Angebote sind kostenlos – bitte anmelden.

Fortbildungen aus den Verbänden bitte bei Manfred melden, damit diese mit ins Fortbildungsheft kommt.

## **TOP 6 Berichte / Infos aus Vorstand und Geschäftsstelle**

Kampagne zum Doppelhaushalt 20/21 ist zentraler Teil der Arbeit.

Es gibt eine Fachgruppe freier Träger. Dieser Gruppe wurde die Dynamisierung gekappt. Es gibt die Stellungnahme der Gruppe. An der Pinnwand finden sich Solidaritätsbekundungen. Das Forum ist wieder normal gestartet mit lohnenswertem Programm! Die neue FSJ-lerin heißt Magdalena.

Misha: Andrea Riedmeier und Jürgen Ehmann führen zurzeit die Abteilung, unterstützt durch den Praktikant Thomas Weinhold.

Wichtiger Aufruf: Wer möchte kann gerne auf dem Ehrenamtsfest einen Bühnenbeitrag gestalten.

## **TOP 7 Bericht der Revisor\*innen - Manfred liest vor**

- Evangelisch-freikirchliche Jugend

- PBM

- Solijugend

Bei PBM und Solijugend gab es keine Unregelmäßigkeiten. Bei der Prüfung der Evangelisch-Freikirchliche Jugend war ein Nachfolgetermin nötig, der von Anatoli Rabinstein und Manfred Shita wahrgenommen wurde. Auch hier ist alles in Ordnung.

## **TOP 8 Anträge an die MV**

PLUS-Jugend beantragt Unterstützung bei ihrer Forderung nach einem nichtkommerziellen Jugendzentrum für queere Jugendliche. Der Antrag liegt vor.

Frage zum Punkt „Ort, wo Sicherheitspersonal in der Nähe ist.“ Das ist doch sehr unwahrscheinlich, so einen Ort zu finden.

68deins ist an dem Prozess beteiligt. Die Frage wurde an den SJR gerichtet, ob dieser im Jugendhilfeausschuss dafür wirken kann.

**Beschluss: Der Antrag der PLUS-Jugend, dass der Stadtjugendring die Forderung nach einem queeren Jugendzentrum unterstützt, wird bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

Antrag der Falken zur Klimaneutralität: Jan-Philipp Krauß präsentiert den Antrag der Falken, in dem der Stadtjugendring die Stadt Mannheim auffordert, alles klimapolitisch mögliche zu tun, um die Stadt an die Klimaneutralität zu führen und für die zukünftigen Generationen bewohnbar zu erhalten.

Es wurde eine Veranstaltung im forum durchgeführt, indem die Projekte und Punkte für eine klimagerechte Zukunft beschlossen wurden. Der Antrag liegt vor. Jan-Philipp bittet darum zuzustimmen.

**Beschluss: Bei 7 Enthaltungen wird der Antrag einstimmig angenommen**

**TOP 9 Aufnahmeanträge**  
**- Jugend der Kulturplattform MA**  
**- Arbeiter-Samariter-Jugend**

Die Verbände Jugend der Kulturplattform und Arbeiter-Samariter-Jugend stellen sich vor.

Mehmet und Mohammed von Jugend der Kulturplattform. Der Verein arbeitet mit Kindergruppen nach einem Mentorenprinzip. Im FSA wurden bereits viele Fragen gestellt und positiv hinsichtlich der Probemitgliedschaft abgestimmt.

Frage: wie sieht die Ausbildung zum Mentor aus? JULEICA und weitere Fortbildungen.  
Manfred Shita erläutert: der FSA empfiehlt der MV die Aufnahme als Probemitglied.

Die Arbeiter-Samariter-Jugend hat sich neu gegründet. Ihre Inhalte sind v.a. Erste Hilfe und Jugendgruppenstunden. Während der passiven Phase gingen jedoch die Schulsanitätsdienste stets weiter. Aktivitäten mit den Jugendlichen sind Schulsanitätsdienst, Exkursionen, Basics der Ersten Hilfe, Innere Werte. Das Alter der Teilnehmenden ist 14-20 Jahre.

Manfred Shita erläutert: der FSA empfiehlt die Aufnahme der ASJ.

**Beschluss: Die Jugend der Kulturplattform wird bei zwei Gegenstimmen und 8 Enthaltungen als Probemitglied aufgenommen**

Es wird für die Jugend der Kulturplattform ein Tandempartner gesucht. Lutz von der Evangelischen Jugend bringt dies als Vorschlag in den Leitungskreis ein und steht darüber hinaus als Person beratend zur Verfügung.

**Beschluss: Die ASJ wird einstimmig als Probemitglied aufgenommen**

Tandempartner wird die Jugendfeuerwehr

**TOP 10 Schwerpunktthema**  
**Doppelhaushalt 2020/21**  
**Diskussion mit den jugendpolitischen Sprecher\*innen**

Gespräch mit der Politik zu den Forderungen der Verbände und des Stadtjugendrings.  
Zu Gast sind die Stadträte: Raymond Fojkar, Nalan Erol, Chris Riehm, Katharina Funk, Lena Kamrad und Kathrin Kölbl

Der Vorstand dankt bei dieser Gelegenheit Chris Riehm für den Einsatz zur Finanzierung des Ehrenamtsfestes.

Statement von Raymond Fojkar (GRÜN): für alle freie Träger eine faire, transparente Finanzierung ermöglichen. Die Lösungen für die Jugendhäuser muss ausgedehnt werden und auch den freien Trägern zur Verfügung stehen. Dies ist mir wichtig, weil es für alle Kinder möglich sein muss und die persönliche Bindung dort stattfindet, was für junge

Menschen sehr wichtig ist. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der SJR deutlich mehr Geld erhält als im Haushaltsentwurf vorgesehen.

Statements von Chris Rihm und Katharina Funk (CDU): man muss eine andere Priorisierung hinbekommen. Zur Arbeit an den Tischen: Das Grundproblem ist, für viele ist der SJR extrem abstrakt. Dann ist es ein Problem, zu kommunizieren, was wirkt. Die Klopapieraktion des forum war hier hilfreich. Man sollte wissen, wieviel hier gemacht wird. Gesicht zeigen!

Statement von Kathrin Kölbl (FDP), sie hat durch den Job an der Hochschule viel Kontakt zu jungen Leuten. Wird sich den Haltungen der Fraktionen nicht entgegenstellen. Sie unterstützt die CDU-Position: es ist für viele abstrakt. Ermutigt, auf die Leute zuzugehen und zu zeigen was man tut.

Nalan Erol (LiParTie) wird sich dafür einsetzen, dass Jugend- und Kinderarbeit nicht zu kurz kommt. Sie meint auch, dass Geld da ist, man muss es nur richtig verteilen.

Schriftliche Statements der Stadträte für die Präsentationswand:

### **Raymond Fojkar, GRÜNE**

Die Arbeit des Stadtjugendrings Mannheim, seiner Abteilungen und Mitgliedsverbände finde ich wichtig, weil ich a) mich persönlich in einem Jugendverband „entwickeln“ und „politisch sozialisieren“ durfte.

Und b) ich mir auch zukünftig wünsche, dass dies für möglichst viele Kinder und Jugendliche möglich sein wird.

Ich werde mich bei den Haushaltsberatungen dafür einsetzen, dass für alle freien Träger\*innen, ausgehend von allen Bereichen der Jugend eine transparente, gerechte und nachhaltige dynamisierte Finanzierung / Förderung eingeführt wird.

### **Kathrin Kölbl, FDP**

Die Arbeit des Stadtjugendrings Mannheim, seiner Abteilungen und Mitgliedsverbände finde ich wichtig, weil Jugendarbeit eine gesetzliche Aufgabe ist und der Stadtjugendring sehr professionell arbeitet und den Ehrenamtlichen, die in den ihm angeschlossenen Vereinen z.B. bei der Drittmittelleinwerbung und der Datenschutzarbeit, viel Unterstützung bietet.

### **Nalan Erol, LiParTie:**

Die Arbeit des Stadtjugendrings Mannheim, seiner Abteilungen und Mitgliedsverbände finde ich wichtig, weil der Stadtjugendring ein wichtiges Organ zwischen den Verbänden und der Politik ist. Mit der Kompetenz und den wichtigen Aufgabenfeldern sorgt er für ein Zusammenleben miteinander.

Ich werde mich bei den Haushaltsberatungen dafür einsetzen, dass die wichtigen Themen wie Jugend und Kinder nicht zu kurz kommen. Die Forderungen und die Dynamisierung werde ich versuchen durchzusetzen.

### **Lena Kamrad, SPD**

Die Arbeit des Stadtjugendring Mannheim, seiner Abteilungen und Mitgliedsverbände finde ich wichtig, weil Ehrenamt und Hauptamt braucht Jugendverbandsarbeit. Jugendverbandsarbeit so wichtig für unsere (Stadt-)gesellschaft ist und auskömmlich

finanziert sein muss. Weil tolle Arbeit geleistet wird, die es zu erhalten gilt. Gerade in heutigen Zeiten wichtige Arbeit geleistet wird in Bezug auf demokratische Prozesse, Politikverständnis und Extremismusbekämpfung!

Ich werde mich bei den Haushaltsberatungen dafür einsetzen, dass die Jugendverbandsarbeit gestärkt wird, der SJR deutlich höhere Zuschüsse als im Haushaltsentwurf der Verwaltung vorgesehen.

Dynamisierung  
Sachkostenzuschuss  
Personalstellen ect.

### **Chris Rihm und Katharina Funck:**

Die Arbeit des Stadtjugendring, seiner Abteilungen und Mitgliedsverbände finde ich wichtig weil ich die Arbeit bereits selbst kennen gelernt habe (Arbeit im forum und Jugendverbandsarbeit) und daher weiß, dass die Arbeit des SJR in und für die Stadt Mannheim sehr wichtig ist. Ohne eine adäquate Jugendverbandsarbeit6 Koordination unter dem Dach des SJR sehe ich große Probleme für die Vereine / Organisationen...

### **TOP 11 Beschluss über Zuschüsse**

- **Verteilung des FWL-Zuschuss 2019**
- **Beschluss über Innofonds 2020**

Manfred verteilt die Vorlage zum Beschluss über die Zuschüsse, Fahrten, Wanderungen, Lager. Fast 1000 Tage mehr zusammen gekommen.  
2,80 Euro pro Tag / TN Vorschlag

Dafür viele, bei 1 Enthaltung angenommen.  
Es kommt ein Bescheid. Dann kommt Geld.

Beschluss zum Innofonds: der Vorschlag des FSA lautet, 10.000 Euro in den Innovationsfonds zu überführen.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig beschlossen.

### **TOP 12 Sonstiges und Termine**

Für die Termine des SJR wird eine Liste durchgereicht. Ein Stimmungsbild, ob das Kinderspektakel 2020 am 19. oder 26.09.2020 stattfinden solle, ergibt keine Präferenzen.

Es wird ein ausrichtender Verband für die nächste MV gesucht. Interessierte melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Am 26. November reden der Fraktionen im Gemeinderat zum Haushalt. Der JPA hat beschlossen, mit mehreren Leuten auf die Tribüne zu gehen. Manfred koordiniert eine T-Shirt-Aktion. Bitte an ihn T-Shirts abgeben.

Beteiligungshaushalt: alle Ideen die den SJR betreffen sind unter die ersten 10 gekommen. Am 22.11. ist die Präsentation der Ideen in der Feuerwache. Es wäre schön, wenn möglichst viele am 22.11. abends zur Feuerwache kommen.

Nächster Termin: am 25.11. ist Bürgersprechstunde beim OB im Restaurant der Kunsthalle.

Wer will kann in die Kampagnen-Telegramgruppe eintreten – bitte bei Karin melden.

Lutz Wöhrle. EJM schlägt vor, die Anschaffung eines Sets Tablets für die Verbände. Abfrage ob es da einen Bedarf gibt. Verbände sollen die Frage mitnehmen und Bedarf abfragen

Veranstaltungsankündigung: der Verein SpieleMA veranstaltet am 9. und 10. November im forum die großen Tage rund ums Spiel „Mannheim spielt“.

Elina dankt allen Stadträtinnen und Stadträten und den Gastgebern, der Alevitischen Jugend Mannheim (BDAJ).

Protokoll: Ariane Graske